




DRK-Ortsverein Villingen e.V.

Geschäftsbericht 2020

www.drk-villingen.de

 Deutsches
Rotes
Kreuz

Inhaltsverzeichnis des Geschäftsberichts 2020

• Tagesordnung der Jahreshauptversammlung 2021	S. 3
• Rotkreuzrundsätze	S. 4
• Totenehrung	S. 5
• Vorwort des Vorsitzenden	S. 6
• Der Ortsvorstand des DRK-Ortsverein Villingen e.V.	S. 7
• Bericht der Bereitschaftsleitung	S. 8
• Bericht der Jugendrotkreuzleitung	S. 11
• Bericht des DRK-Kleiderladens	S. 12
• Die finanzielle Situation des Vereins	S. 14
• Ehrungen	S. 18
• Wahlen 2021	S. 19
• Notizen	S. 21

Tagesordnung der Jahreshauptversammlung 2021

- Begrüßung
- Entgegennahme der Rechenschaftsberichte für das Jahr 2020
- Jahresabschluss / Kassenbericht 2020, Vorstellung und Genehmigung
- Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2020
- Verleihung der Ehrenmitgliedschaft
- Wahl des Vertreters / der Vertreterin der sozialen Dienste
- Haushaltsplan 2022, Vorstellung und Genehmigung
- Anträge / Verschiedenes



Andre Zelck / DRK
Fähnchen mit dem Wahrzeichen des DRK.

Rotkreuzgrundsätze

Die sieben Grundsätze der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung.

Menschlichkeit

Die Internationale Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung, entstanden aus dem Willen, den Verwundeten der Schlachtfelder unterschiedslos Hilfe zu leisten, bemüht sich in ihrer internationalen und nationalen Tätigkeit, menschliches Leiden, überall und jederzeit und der Würde des Menschen Achtung zu verschaffen. Sie fördert gegenseitiges Verständnis, Freundschaft, Zusammenarbeit und einen dauerhaften Frieden unter allen Völkern.

Unparteilichkeit

Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung unterscheidet nicht nach Nationalität, Rasse, Religion, sozialer Stellung oder politischer Überzeugung. Sie ist einzig bemüht, den Menschen nach dem Maß ihrer Not zu helfen und dabei den dringendsten Fällen den Vorrang zu geben.

Neutralität

Um sich das Vertrauen aller zu bewahren, enthält sich die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung der Teilnahme an Feindseligkeiten, wie auch zu jeder Zeit an politischen, rassistischen, religiösen oder ideologischen Auseinandersetzungen.

Unabhängigkeit

Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung ist unabhängig. Wenn auch die Nationalen Gesellschaften den Behörden bei ihrer humanitären Tätigkeit als Hilfsgesellschaften zur Seite stehen und den jeweiligen Landesgesetzen unterworfen sind, müssen sie dennoch eine Eigenständigkeit bewahren, die ihnen gestattet, jederzeit nach den Grundsätzen der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung zu handeln.

Freiwilligkeit

Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung verkörpert freiwillige und uneigennützig Hilfe ohne jedes Gewinnstreben. Einheitlich jedem Land kann es nur eine einzige Nationale Rotkreuz- und Rothalbmond-Gesellschaft geben. Sie muss allen offenstehen und ihre humanitäre Tätigkeit im ganzen Gebiet ausüben.

Universalität

Die Rotkreuz- oder Rothalbmondbewegung ist weltumfassend. In ihr haben alle Nationalen Gesellschaften gleiche Rechte und die Pflicht, einander zu helfen.



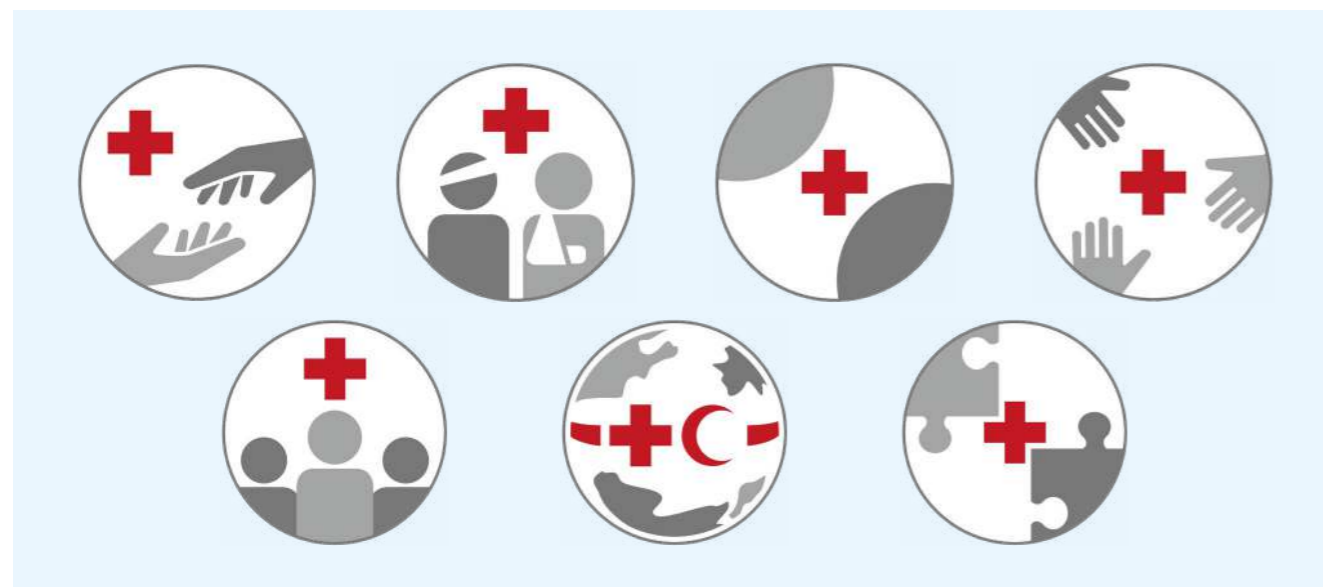
Michelle Müller / DRK

Totenehrung

Wir gedenken der aktiven und fördernden Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes, Ortsverein Villingen e.V. die im Jahr 2019 und 2020 für immer von uns gegangen sind.

Wir danken für die Unterstützung und Mitarbeit im Zeichen der Menschlichkeit für Menschen in Not. Wir werden den Verstorbenen in ehrendes Gedenken bewahren:

- Margarethe Fath
- Hans Hartwich





Detlev Bühler
1. Vorsitzender des
DRK-Ortsverein Villingen e.V.

Vorwort des Vorsitzenden

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde des Roten Kreuzes,

ich freue mich, dass wir Ihnen diesen Jahresbericht in unserer Mitgliederversammlung vorlegen können. Er dokumentiert, auf sehr eindrückliche Art, dass wir in diesem Ausnahmejahr 2020 mehr denn je, unsere ganze Kraft zum Nutzen der Menschen und unserer Gesellschaft eingesetzt haben.

2020 – ohne Zweifel ein Jahr, das in die Geschichte eingehen wird. Und wir waren und sind Teil dieser Geschichte, das DRK und unser Ortsverein in besonderem Maße. Der Allgemeinheit oftmals nicht bekannt hat in dieser Situation, die kein lebender Mensch bisher erfahren hat, ein Räderwerk zu arbeiten begonnen, welches die Not der Menschen gelindert und aktiv zur Bekämpfung der Pandemie beigetragen hat. Viele unserer Mitglieder waren und sind in Abstrich- und Impfzentren aktiv, gehen in Seniorenheimen, um Test durchzuführen und waren im Lockdown für besonders gefährdete Menschen, deren lebenswichtige Dinge einkaufen.

Bestände an Material, wie Schutzmasken, Schutzanzüge, Desinfektionsmittel u.a. mussten aufgebaut werden und gleichzeitig andere Aktivitäten herunter-

gefahren oder stillgelegt werden. Jugendarbeit war fast gar nicht mehr möglich, Dienstabende nur eingeschränkt und trotzdem wurde sichergestellt, dass die Qualifikation und Ausbildung unserer Frauen und Männer erhalten bleibt. Die Hauptlast dieser Arbeit lag bei unseren ehrenamtlichen Mitgliedern, die zusätzlich zu ihren mannigfaltigen Aufgaben im Verein, diese in einer hervorragenden Art und Weise leisteten. Ihnen allen gilt mein herzlicher Dank.

Ebenso danken möchte ich meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand. Sie haben in vielen stets sachlich geführten Sitzungen einen wichtigen Beitrag geleistet, um den Verein für die Zukunft fit zu machen. Einen herzlichen Dank gilt den Medien unsere Stadt, die während des ganzen Jahres über den Ortsverein berichten und seine Arbeit in den Fokus der Öffentlichkeit stellen. Mein Dank gilt auch den Kameradinnen und Kameraden aus den anderen DRK Organisationen, aus anderer Hilfsorganisationen und der Polizei für die stets gute Zusammenarbeit.

Letztlich gilt es unseren Fördermitgliedern und Spendern zu danken. Ohne deren großzügige finanzielle Unterstützung könnten wir in dieser Form nicht aktiv sein. Vielen Dank!

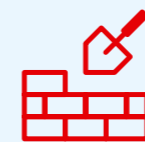
Ihr

Der Ortsvorstand des DRK-Ortsverein Villingen e.V.

Der Ortsvorstand setzte sich zum 23. Juli 2021 aus den folgenden Mitgliedern zusammen:

- | | |
|---------------------------------|-----------------------------|
| • Vorsitzender | Detlev Bühler |
| • Stellv. Vorsitzender | Norbert Butzke |
| • Schatzmeister | Thomas Bader |
| • Stellv. Schatzmeister | Wilfried Jakob |
| • Bereitschaftsarzt | Dr. med. Johannes Bettecken |
| • Bereitschaftsleiterin | Nina Brückmann |
| • Bereitschaftsleiter | Felix Ruby |
| • Stellv. Bereitschaftsleiterin | Yasmin Stütz |
| • Ortsjugendleiterin | Cindy Stephani |
| • Stellv. Ortsjugendleiterin | Kathrin Bachert |
| • Vertretung Soziale Dienste | Gertrud Kieninger |
| • Beisitzer | Markus Schuler |
| • Beisitzer | Klaus Kröper |

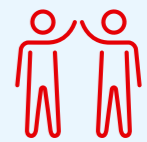
Fakten des DRK-Ortsvereins Villingen e.V.



Gründung
Oktober 1896



Rechtsform
Eingetragener Verein,
Vereinsregister Nr. VR 489



Mitgliedschaften
DRK-Kreisverband
Villingen-Schwenningen

DRK-Landesverband
Badisches Rotes Kreuz

Bericht der Bereitschaftsleitung

Das Jahr 2020 bleibt uns wohl allen als ein sehr ereignisreiches Jahr in Erinnerung. Aufgrund der pandemischen Lage durch Corona waren nicht nur umfangreiche Dienste zu bewältigen, sondern auch neue Aufgaben zu stemmen und Sanitätswachdienste und Einsatzdienste in neuer Art zu betreuen.

Dienste

Die traditionellen Fasnetbälle der Villingener Narrenzünfte in der Tonhalle stellten eine ebengroße Arbeitsbelastung dar, wie auch die Fasnetumzüge, die sich auch im Jahr 2020 quer durch die Innenstadt schlängelten. Wir bedanken uns bei allen Helfer:innen unserer befreundeten Ortsvereine, welche uns auch in diesem Jahr wieder tatkräftig unterstützten.

In die neue Saison beim FC08 starteten wir erst im zweiten Halbjahr und das unter strengen Hygienebedingungen. Auch der Sanitätswachdienst beim alljährlichen Reitturnier beim Reitverein St. Hubertus konnte nur unter den geltenden Corona Hygienerichtlinien durchgeführt werden.

Corona

Durch die pandemische Lage aufgrund Corona kamen auf uns als Bereitschaft viele neue Aufgaben zu. Wir haben im Jahr 2020 insgesamt 83 Dienste in Bezug auf Corona geleistet, wobei 700 Stunden ehrenamtliche Arbeit unserer Helfer:innen zusammen kamen. So stellten wir ab März Personal für die Corona

Abstrichstellen und bildeten unsere eigenen Helfer:innen in der Schnelltestabnahme aus. Wir leisteten unter anderem im Pflegeheim St. Lioba, in der Abstrichstelle im Messegelände, in der Tennishalle Schwenningen und zuletzt auch in der Abstrichstelle auf der Hallerhöhe in Schwenningen Dienste im Umfang von 128 Stunden, um Abstriche durchzuführen.

Außerdem bot die Bereitschaft für die Bevölkerung im Lockdown einen Einkaufsdienst an. So wurden in 15 Diensten und insgesamt 39 Stunden für ältere oder sich in Quarantäne befindliche Personen nach Einkaufszettel eingekauft und die Waren bis an die Haustüre geliefert.

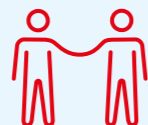
Auch drei „Sonntagsessen“ haben wir als Bereitschaft angeboten. So konnten unsere Helfer:innen insgesamt 160 Stunden leckere Mahlzeiten von Hand in unserer großen Küche zubereiten. Das Angebot wurde sehr gut angenommen, wir bekamen viele positive Rückmeldungen und danken allen Helfer:innen, die bei diesem großartigen und für die Bereitschaft eher ungewöhnlichem Projekt beteiligt waren!

Fakten der Bereitschaft



Dienste 2020

382 Dienste wurden absolviert. (Sanitätswachdienste, Einsätze der HvO, Blutspenden, uvm.)



Mitglieder

Im Jahr 2019 zählte die aktive Bereitschaft 45 Mitglieder.



Einsatz der Mitglieder

Insgesamt leisteten unsere Helfer:innen 3.877 Stunden ehrenamtliche Arbeit.



DRK-OV Villingen e.V.
Vorbereitung des „Sonntagsessens“



Marc Eich / Schwarzwälder Bote
Brand in der Herdstraße

Personelles

Auch 2020 wurden neue Helfer:innen in unseren Ortsverein übernommen: Janna Stern, Yasmin Stütz, Melissa Tuna, Elisabeth Amann (Übernahme aus JRK), Kathrin Bachert und Andreas Matthes. Wir freuen uns neue aktive Einsatzkräfte gewinnen zu können und sind gespannt auf die weitere Zusammenarbeit mit euch.

Außerdem standen in diesem Jahr Bereitschaftsleiterwahlen an. Michelle Müller legte ihr Amt als stellv. Bereitschaftsleiterin nieder, bleibt uns aber weiterhin als Beraterin in Sachen Öffentlichkeitsarbeit erhalten – wir danken ihr für ihr Engagement!

Neu gewählt wurden Felix Ruby als Bereitschaftsleiter und Yasmin Stütz als stellv. Bereitschaftsleiterin, Nina Brückmann verlängerte ihr Amt als Bereitschaftsleiterin um eine weitere Wahlperiode.

Einsätze

Unsere aktive Bereitschaft, sowie der Einsatztrupp unseres Ortsvereins wurden 2020 insgesamt 13-mal zu diversen Einsätzen alarmiert.

Die HvO-Gruppen Weilersbach und Pfaffenweiler-Herzogenweiler wurden 2020 zu genau 50 Notfalleinsätzen gerufen, und das, obwohl eine Zeit lang der HvO-Dienst aus Personenschutzgründen Corona bedingt ausgesetzt war. Allen Helfer:innen im HvO-Dienst sagen wir Danke für ihren Einsatz unter in diesem Jahr sehr schwierigen Bedingungen.

Übungen und Dienstabende

Corona bedingt war es uns leider nicht möglich die jährliche Hauptprobe durchzuführen, unsere Helfer:innen konnten aber zeitweise unter strengen Hygienebedingungen im Rahmen der vereinzelt stattfindenden Dienstabende sämtliche Handgriffe, sowohl im Bereich Technik und Sicherheit, als auch im Bereich Sanitätswachdienst praktisch wiederholen.

Insgesamt kamen wir als Bereitschaft trotz dieser unerwarteten Wendung im Frühjahr auf 615 Stunden Dienstabend-Zeit im Jahr 2020.

Blutspende

Im Jahr 2020 wurden gesamt 7 Blutspenden durch unsere Helfer:innen gestemmt, was insgesamt 506 Stunden ehrenamtliche Arbeit ausmacht.

Wir danken allen Blutspendehelfer:innen für ihren enormen Einsatz unter schwierigen Bedingungen.

Breitenausbildung

Wir freuen uns im Jahr 2020 die Breitenausbildung im Bereich Erste-Hilfe wieder aufgenommen zu haben. So kamen direkt im ersten Jahr 19 Erste-Hilfe und Erste Hilfe am Kind Kurse in unseren Räumlichkeiten zustande, die allesamt sehr gut besucht oder sogar ausgebucht waren.

In unseren eigenen Reihen können wir auf 5 Erste-Hilfe Ausbilder stolz sein, die an Wochenenden und

auch unter der Woche in unseren Räumlichkeiten Kurse für die Allgemeinheit anbieten.

Wir haben außerdem das Projekt „Erste-Hilfe am Kind“ ins Leben gerufen, hierbei können die Eltern einen Erste-Hilfe Kurs für Kindernotfälle besuchen und wir stellen in dieser Zeit in Kooperation mit dem Jugendrotkreuz die Betreuung ihrer Kinder sicher.

Ausbildungen

Durch den Kreisverband wurden in diesem Jahr bedingt durch die Corona Pandemie nur wenige Kurse für unsere Helfer:innen angeboten. So fand eine Helfergrundausbildung zum Thema Einsatztaktik statt, zu der wir fünf unserer Helfer:innen schicken konnten. Außerdem wurde eine Ausbildung für die Helfer:innen vor Ort angeboten, dank der wir drei unserer Mitglieder zu aktiven Helfer:innen der HvO-Gruppen qualifizieren konnten. Auf Landesebene

wurden durch uns Kurse in den Bereichen Leiten von Bereitschaften, Vorstandsarbeit, Sozialmanagement und Freiwilligenkoordination und Planung von Sanitätswachdiensten bei Großveranstaltungen erfolgreich besucht.

Die Bereitschaftsleitung möchte sich für das großartige Engagement und die überragende Hilfe eines jeden einzelnen Bereitschaftsmitglieds bedanken. In unserer heutigen schnelllebigen Zeit und Gesellschaft ist die Unterstützung durch unsere ehrenamtlichen Mitglieder besonders schätzenswert, denn ohne unsere Helfer:innen, die ein außerordentliches Maß an Engagement leisten, wäre dieser Ortsverein nicht das, was er heute ist.

Stellvertretend für die Bereitschaftsleitung
Nina Brückmann und Yasmin Stütz



 Marc Eich / Schwarwälder Bote
EH-Kurse wieder in Villingen.



 Michelle Müller / DRK
Aktion sichere Weihnachten.



 Jörg F. Müller / DRK

Bericht der Jugendrotkreuzleitung

Mit einem bunt gemischtem Gruppenplan wie z.B. Welche Funktionen haben unsere inneren Organe, Basteln, Zeltaufbau u.v.m. ging es mit viel Freude ins Jahr 2020.

Unsere kleinsten der Gruppe Rot hatten viel Spaß daran sich gegeneinander Verbände anzulegen denn auch der Spaß durfte an den Gruppenstunden natürlich nicht fehlen.

Nachdem die Corona-Welle dann auch Villingen erreicht hatte, war es für unser Jugendrotkreuz an der Zeit Entscheidungen zu treffen die Pandemie so gut wie es ging einzudämmen.

Wir Gruppenleiter haben zusammen mit der Kreisjugendleitung und unserm Vorstand beschlossen vorsorglich die Gruppenstunden bis auf weiteres ausfallen zu lassen.

Im ständig engen Kontakt mit der Kreisjugendleitung versuchten wir unsere Gruppenstunden unter strengsten Hygieneauflagen so gut es ging übers Jahr hinweg weiterzuführen.

Jugendrotkreuz, 23.Juli 2021



📷 Jörg F. Müller / DRK

Bericht des DRK-Kleiderladens

Anfang 2020 waren 24 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, eingeteilt in 3 Verkauf-Teams und ein Team Kleidersortierung, noch voll im Einsatz.

Personalbestand / Öffnungszeiten

Im Laufe des Jahres hat Corona einiges geändert. Es durften nur noch 2 Kolleginnen und 3 Kunden gleichzeitig im Kleiderladen sein. Wir hatten einen Türsteher, der zum einen den Einlass regelte und zum anderen den Kunden Desinfektionsmittel für die Hände reichte. Es wurde alles mühseliger. 9 Kolleginnen durften bzw. wollten bedingt durch Corona und aufgrund ihres Alters und sonstigen Gründen nicht mehr arbeiten. 4 Kolleginnen haben im Lauf des Jahres generell aufgehört, 3 waren mit sortieren und Ware auffüllen beschäftigt. Sodass mit 8 Kolleginnen der Verkauf stattfand. (4 davon arbeiten ausschließlich nur am Samstag). Das war zeitweise eine enorme Gratwanderung und hatte zur Folge, dass zunächst der Dienstagnachmittag und ab November der Donnerstag nicht mehr abgedeckt werden konnte. Die Öffnungszeiten waren folgende:

- Dienstag 09:00 - 17:00 Uhr (Im Laufe d. J. nur noch von 09:00 - 13:00)
- Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr (Ab Anfang November ganz entfallen)
- Samstag 09:00 - 14:00 Uhr

Geleistet ehrenamtliche Arbeitsstunden für das Berichtsjahr 2020

Es wurden, bezogen auf alle Mitarbeiterinnen 2426 Arbeitsstunden geleistet.

Umsatzentwicklung

Der erreichte Umsatz 2020 war im Vergleich zum Vorjahr ca. 30% geringer.

Anlieferung der Ware zum Kleiderladen

Ab Mai 2020 wurde die Anlieferung der Ware neu geregelt, und zwar konnte die Ware von Mo. - Fr. von 08.00- 12.00 direkt in den Räumen des DRK abgegeben werden. Sie wurde dort sortiert und in den Kleiderladen gebracht.

Sonstiges der Mitarbeiter im Kleiderladen.

In diesem Jahr konnte bedingt durch Corona kein Ausflug bzw. kein gemeinsames Essen stattfinden. Zum Schluss möchte ich mich bei allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen für den geleisteten Einsatz im Kleiderladen bedanken und hoffe auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Es muss noch erwähnt werden, dass nicht jeder Kunde es mit der Handhabung bzw. der Maskenpflicht genau nahm, sodass unterschwellig auch immer eine Angst vor Ansteckung vorhanden war. Es war also keine Selbstverständlichkeit, dass die Kolleginnen bei der Stange geblieben sind. Umso mehr ist der Einsatz im Kleiderladen zu werten. Es zeigt aber auch die Verbundenheit mit dem Kleiderladen.

Zusammenfassend können wir mit Stolz sagen, dass wir es trotz aller Widrigkeiten geschafft haben, den Kleiderladen am Laufen zu halten. Das gelang aber nur durch intensive Kommunikation mit den Kolleginnen um diese zu motivieren, einfach weiterzumachen.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen für den geleisteten Einsatz im Kleiderladen bedanken und hoffe auf eine weitere gute Zusammenarbeit. Mein Dank gilt auch Herrn Amann der sich immer wieder für unsere Belange einsetzt.

Juni 2021

Gez. Gertrud Kieninger



📷 Andre Zelck / DRK GS

Die finanzielle Situation des Vereins

Rückblick / 2020

Das Jahr 2020 war ab dem Monat März durch die Corona-Pandemie stark geprägt. Daraus ergaben sich für unseren Ortsverein entsprechende Rückgänge in den Umsatzerlösen insbesondere im Bereich Kleiderladen, Sanitätsdienste und bei den Fahrdiensten. Diese konnten durch die Corona-Hilfe des Landes Baden-Württemberg und eingeleitete Sparmaßnahmen teilweise aufgefangen werden. Das Ergebnis war ein Fehlbetrag von rund 37 TEUR im Jahr 2020. Vergleicht man diesen jedoch mit den Ergebnissen der normalen Geschäftstätigkeit aus dem Jahr 2019 (ohne Erbschaft) so ist nur noch eine geringe negative Abweichung erkennbar.

Im Herbst 2020 wurde daneben der vergleichsweise niedrige Preis zur Beschaffung von Fahrzeugen genutzt, um den bestehenden Fuhrpark im Fahrdienst durch einen neuen Transportbus auf Basis eines Leasingvertrags zu ergänzen.

Die Zahlungsfähigkeit des Vereins war zu jedem Zeitpunkt gegeben. Die in der Bilanz zu verzeichnende Kapitalausstattung ist als gut und nachhaltig zu bezeichnen.

Die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und des Inventars wurde am 11. Juni 2021 von der Fürst Steuerberatungsgesellschaft mbH, Villingen-Schwenningen, uneingeschränkt attestiert.

Einblick / 2021

Auch im Jahr 2021 wird die Tätigkeit unseres DRK-Ortsvereins durch die weiter andauernde Pandemie-situation geprägt. In den ersten 5 Monaten war z.B. der Kleiderladen geschlossen, die DRK-Fasnet ist ausgefallen und es fanden keine Sanitätswachdienste statt. Diese Zukunftsaussicht hat sich im Herbst 2020 in eine vorsichtige Finanzplanung (mit einem Jahresfehlbetrag) des Gesamtvorstands für 2021 niedergeschlagen. Nach gut 5 Monaten im Jahr 2021 kann man festhalten, dass der Plan leider voll zutrifft.

In diesem Jahr haben wir trotzdem noch vor, durch die Anschaffung eines MTWs wieder in den Fuhrpark zu investieren.

Ausblick / 2021

Für das Jahr 2022 gehen wir von einem weiteren Rückgang der Pandemie und damit auch von einer Stabilisierung der Geschäftstätigkeit unseres DRK-Ortsvereins aus. Daher haben wir im Juni 2021 eine konservative aber an den Chancen orientierten Finanzplanung für das Jahr 2022 aufgestellt. Hierbei planen wir für die normale Geschäftstätigkeit wieder einen Jahresüberschuss ein.

Zur operativen Umsetzung der Planung investieren Vorstand und Geschäftsstelle in den Jahren 2021 und 2022 in zukunftsorientierte Maßnahmen, wie z.B. ein digitales Spenden- und Vereinsmanagement und den Ausbau des Angebots im Bereich Soziale Dienste.



 Andre Zelck/DRK-Service GmbH
Aus Papier zusammengebastelter Rettungswagen .

Bilanz / GuV 2020

AKTIV	2018	2019	2020
	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immateriellen Vermögensgegenstände	1,00	1,00	1,00
II. Sachanlagen	1.396.489,96	1.350.337,46	1.302.411,46
III. Finanzanlagen	450,00	450,00	450,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	4.070,11	3.018,79	1.010,85
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	17.089,88	19.725,89	21.360,37
III. Banken, Kasse	232.000,89	337.283,08	341.502,77
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5.763,00	6.376,00	1.083,00
	1.655.864,84	1.717.192,22	1.667.819,45
PASSIV			
A. Kapital	1.584.201,19	1.652.012,70	1.614.963,53
B. Rückstellungen	5.100,00	7.781,00	6.093,00
C. Verbindlichkeiten			
I. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	-	-	-
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	65.265,84	56.095,06	45.227,36
III. Sonstige Verbindlichkeiten	1.297,81	1.303,46	1.535,56
D. Rechnungsabgrenzungsposten	-		
	1.655.864,84	1.717.192,22	1.667.819,45

Bilanz zum 31.12.2020

Gewinn- und Verlustrechnung 1.1.2020 bis 31.12.2020

	2018	2019	2020
1. Umsatzerlöse	188.704,80 €	197.889,69 €	175.776,95 €
2. Beiträge, spenden, Zuschüsse	154.747,09 €	271.207,13 €	160.730,46 €
3. Gesamtleistung	343.451,89 €	469.096,82 €	336.507,41 €
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.404,29 €	7.003,65 €	10.476,63 €
5. Materialaufwand	- 31.655,29 €	- 28.496,50 €	- 31.601,73 €
6. Personalaufwand	- 140.248,02 €	- 144.629,73 €	- 142.605,21 €
7. Abschreibung des Anlage- und Sachvermögens	- 52.458,62 €	- 53.486,69 €	- 53.593,10 €
8. Kosten für Ausbildungsmaßnahmen, Übungen, Einsätze	- 13.154,18 €	- 13.220,57 €	- 15.816,35 €
9. Sonstige betriebswirtschaftliche Aufwendungen	- 204.388,26 €	- 165.794,28 €	- 138.408,67 €
10. Erträge aus Beteiligungen	18,00 €	18,00 €	18,00 €
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	37,70 €	6,59 €	5,13 €
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 3.926,02 €	- €	- €
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,88 €	- 2.685,78 €	- 2.031,28 €
14. Ergebnis nach Steuern	- 100.918,51 €	67.811,51 €	- 37.049,17 €
15. Außerordentliche Erträge / Aufwendungen	- 88.283,73 €	- €	- €
16. Jahresfehlbetrag / -gewinn	- 189.201,36 €	67.811,51 €	- 37.049,17 €

Haushaltsplanung 2022

	2017	2018	2019	2020	Planung 2021	Hoch rechnung 2021	Planung 2022
Satzungsgemäße Aufgaben	7.936,09	13.902,06	13.906,39	10.343,46	-3.751,38	7.019,52	7.000,00
Seniorentreff	9.647,16	9.311,23	6.979,91	662,22	0,00	0,00	1.000,00
JRK	-1.987,10	-871,62	-1.087,14	242,00	-1.550,00	-406,30	-1.500,00
Menüservice	6.303,08	4.704,62	3.737,55	7.467,08	6.677,00	6.763,59	6.500,00
Fahrdienst	-13.642,22	-16.706,53	-2.572,80	-2.892,90	-8.436,36	6.012,15	-2.000,00
Kleiderladen / Altkleidung	17.764,02	16.755,53	17.100,73	-1.308,57	6.708,25	-21.887,43	15.000,00
Gebäude Benediktinerring	-31.571,01	-22.310,37	-28.124,36	-16.419,70	-19.566,67	-13.345,95	-20.000,00
Fahrzeuge	-11.942,28	-11.283,41	-11.562,45	-11.782,59	-6.689,44	-11.168,28	-10.000,00
Versicherungen / Beiträge / Spenden / Mitglieder	80.902,66	51.055,73	215.264,69	103.724,97	95.100,00	97.985,00	99.000,00
Verein	-1.806,42	-5.463,23	-3.069,08	-140,43	-3.800,00	-0,14	-5.000,00
Bürobedarf / Verwaltung / Sonstiges	-76.852,11	-76.543,31	-82.477,48	-77.863,43	-75.691,40	-68.656,43	-76.000,00
	-15.248,13	-37.449,31	128.095,96	12.032,11	-11.000,00	2.315,72	14.000,00



Ehrungen

In 2020 begingen folgende Kameradinnen und Kameraden ein Dienstjubiläum:

5 Jahre

- Egon Auberle
- Detlev Bühler
- Andreas Hartung
- Nicole Lienhard
- Kim Neining
- Stefan Nierholz
- Phillip Gerweck

10 Jahre

- Simone Gerken
 - Zuvor aktiv beim DRK in Ulm
 - Hauptamtlich Ärztin
 - Aktuell Gruppenführerin

25 Jahre

- Thorsten Stangl
 - Stv. BL 2002 - 2010
 - Bereitschaftsleiter 2010 – 2018
 - Stv. Kreisbereitschaftsleiter 2013 – 2016
 - Langjähriger und sehr aktiver Gruppenführer im Bereich San und TuS
 - Aktiv in allen Bereichen der Bereitschaft, vor allem auch TuS und war auch außerhalb der Bereitschaft aktiv in der Rettungshundearbeit

45 Jahre

- Markus Schuler
 - Eintritt über das JRK in die Bereitschaft
 - Beauftragter für die Fahrzeuge im Ortsverein
 - War als Gruppenführer aktiv
 - Langjähriger Beisitzer im Vorstand

65 Jahre

- Helmut Kunzweiler
 - Eintritt März 1956 im Ortsverein St. Georgen
 - Übertritt nach Villingen 1959
 - Einer der ersten hauptamtlichen Rettungssanitäter in Villingen ab August 1960
 - War in sehr vielen Sparten des Ortsvereins aktiv und ist dies bis heute
 - Immer da, wenn man ihn braucht und ein gern gesehenes Mitglied der Bereitschaft und der Altersmannschaft



Christian Lietzmann / DRK
Ehrennadeln des DRK.



Michael Handelmann / DRK

Wahlen 2021

Die nachfolgenden Vorstandspositionen sind in der diesjährigen Jahreshauptversammlung 2021 zu wählen:

Vertreter/innen der Gemeinschaften

- Wahlvorschlag Soziale Dienste
- Thomas Hofelich

Folgende Mitglieder sind zur Kreisversammlung vorgeschlagen:

Mitglieder des Vorstandes:

- Detlev Bühler
- Thomas Bader

Mitglieder der Bereitschaftsleitung:

- Nina Brückmann
- Yasmin Stütz
- Felix Ruby

Mitglieder der Jugendleitung:

- Cindy Stephani
- Kathrin Bachert

Mitglieder der Bereitschaft

- Thorsten Stangl
- Tobias Herrmann
- Benjamin Guldenschuh
- Benjamin Pfitscher
- Michelle Müller
- Dennis Lenhardt
- Barbara Kühn
- Klaus Kröper

Mitglied Leitung Soziale Dienste

- Thomas Hofelich

Ersatzdelegierte

- Andreas Straßacker
- Markus Schuler
- Holger Bögelsack-Singler
- André Düll
- Wolfgang Richter
- Alexander Grieshaber
- Gert Hauser
- Rüdiger Gammon
- Nadja Duffner
- Margitta Stangl
- Gerlinde Rappenegger
- Jochen Walenta
- Simone Gerken
- Sven Nickolmann
- Ali Sözer
- Michael Hirt
- Senad Hadzic
- Philipp Gerweck

DRK-Ortsverein Villingen e.V.
Benediktinerring 9
78050 VS-Villingen

Tel: 07721 8458-0
info@drk-villingen.de
www.drk-villingen.de